

Homöopathie!

[18452]

Im Verlage von Dr. Willmar Schwabe
in Leipzig erschienen:**Handbuch
der
Homöopathie.****Mit Benutzung fremder und eigener
Erfahrungen**nach dem neuesten Standpunkte der
Wissenschaft bearbeitet von**Dr. med. Adolph v. Gerhardt.**

Fünfte, verbesserte u. vermehrte Auflage.

54 Bogen. 8^o.Preis brosch. 5 *M* ord.,
à cond. und fest 3 *M* 75 *ſ*, 3 *M* bar.Einband 1 *M*.**Homöopathisches
Vademecum.****Berichtigung**der über die homöopathische Heilmethode
bestehenden irrigen Anschauungen
und Vorurtheile nebst**Rückblicken auf die Geschichte und
Statistik der Homöopathie.**

Mit Anhang:

Kleiner homöopathischer Hausarzt
nebstCharakteristik von vierzig wichtigen
homöopathischen Arzneimitteln
und genauer Angabe der Gabengrösse
für jeden Einzelfall.

Mit dem Porträt

Dr. Samuel Hahnemann's.10 Bogen. gr. 8^o.Preis brosch. 1 *M* ord.,
à cond. und fest 75 *ſ*, 60 *ſ* bar.Einband 30 *ſ*.**Homöopathische Hausbibliothek.**No. 4. **Kleines medicinisches Taschen-
Wörterbuch** oder Erklärung von ca.
3000 in medicinischen Werken am
häufigsten vorkommenden Fremdwörtern
mit genauer Angabe der Aus-
sprache. Dritte, verm. u. verb. Auf-
lage. 6 1/2 Bogen. 16^o. Preis kart.
1 *M* ord., 75 *ſ* à cond. u. fest, 60 *ſ*
bar.No. 29. **Die Diphtheritis.** Eine Anlei-
tung zur Verhütung und Behandlung
der katarrhalischen Rachenentzündungen
sowie der brandigen Rachenbräune oder
Diphtheritis nach hygienischen und ho-
möopathischen Grundsätzen. Dritte, ver-
mehrte Auflage. 3 Bogen. 16^o. Preis
brosh. 50 *ſ* ord., 35 *ſ* à cond. u. fest,
30 *ſ* bar.Da unverlangte Zusendungen nicht ge-
schehen, bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1889.

Dr. Willmar Schwabe.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[18466]

Soeben erschien:

Jahrbuch

der

Practischen Medicin.**Unter Mitwirkung hervorragender Spezialisten**

herausgegeben von

Sanitätsrath Dr. S. Guttmann
in Berlin.

Jahrgang 1889.

In einem Bande von 50 Bogen komplett.
8^o. Geh. 15 *M* ord.Das „Jahrbuch der praktischen Me-
dicin“ giebt in einem Bande von 50 Bogen
ein Gesamtbild des neuesten Stand-
punktes aller Zweige der Medizin. Die
Bearbeiter desselben zählen zu den berufensten
Vertretern der medicinischen Wissenschaft,
welche die Bedürfnisse des praktischen
Arztes bei ihrer Berichterstattung stets in
erster Linie im Auge behalten.Ich empfehle dem verehrl. Sortimentsbuch-
handel das „Jahrbuch“ aufs neue zu thätigster
Verwendung. Sie werden bei jedem prak-
tischen Arzte, welcher mit seiner Wissen-
schaft fortzuschreiten gewöhnt ist, Interesse
für die Zeitschrift finden; insbesondere bitte
ich, dasselbe auch Aerzten in mittleren und
kleineren Städten, wie auf dem Lande, wo diemedicinischen Lesezirkel mit ihrer Fülle von
Journalen noch nicht existieren, zuzusenden.
In solchen Orten ist dem praktischen Arzt mit
einer so gediegenen, zuverlässigen und prak-
tischen Uebersicht über die neuesten Fort-
schritte seiner Wissenschaft oft ausserordent-
lich gedient.Ich stelle Ihnen Exemplare à cond. zur
Verfügung und bitte gefälligst zu verlangen.

Ferner erschien soeben:

**System
des
Handelsrechts.****Mit Einschluss des
Wechsel-, See- u. Versicherungsrechts.**

Im Grundriss

von

L. Goldschmidt.Zweite, ergänzte u. durch Einzelausführungen
vermehrte Auflage.8^o. Geh. 6 *M* ord.[18072] Nach Eingang von Remittenden kann
ich die Ende vor. Jahres erschienene Schrift:**Das Rechtsleben**

der

deutschen evangel. Landeskirchen.

Umriss zur Orientirung

für

Geistliche und Gemeindeglieder

von

D. Otto Mejer.Preis 2 *M* 40 *ſ*wieder in einzelnen Exemplaren à cond. liefern.
Bedarf bitte zu verlangen.

Hannover, April 1889.

Carl Meyer (G. Prior).

Nur hier angezeigt!

[18465]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Handbuch für Fortbildungsschüler.Eine Anleitung zu den schriftlichen Ar-
beiten der Gewerbe von E. A. Zippel,
Lehrer an der I. Fortbildungsschule hier.
Preis 40 *ſ* ord. mit 25% und 21/20
bar.Dieses Büchlein, das von berufener Seite
hierorts sehr wohlwollende Aufnahme fand, dürfte
mit Leichtigkeit auch anderwärts an Gewerbe-
und Fortbildungsschulen zur Einführung zu
bringen sein. — Ich bitte, mir Ihre Bestellungen
behufs Versendung an interessierte Kreise recht
bald zugehen zu lassen, da ich unverlangt nichts
versende.

Hochachtungsvoll

Dresden, Anfang Mai 1889.

Alwin Huble.